

---

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe  
Posted by [Uwe\\_LA](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:12:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für den Tipp Hartmut. Eine Umschlingung reicht leider nicht, der Drehko ist zwar sehr leichtgängig, aber der Drehko ist mit einer Umschlingung nicht sicher abstimmbar. Die "losen Teile" konnte ich inzwischen zuordnen. Die Spule ist wahrscheinlich L7 (KW), die auf den kurzen Ferritstab gehört und der wiederum in die Gabelhalterung gesteckt wird. Auf diesen Ferritstab musste ich dann noch die Spule L0 wickeln. Mangels technischer Angaben, habe ich mich für 10 Windungen entschieden.

Das Ergebnis ist zufriedenstellend, in den Abendstunden kann ich mit einer behelfsmäßigen Drahtantenne sehr viele Kurzwellenstationen mit dem Akkord empfangen. Allerdings verursacht MWII bei fast eingedrehtem Drehko, ab ca. 560 kHz, übelstes Blubbern, welches dann bis zum Anschlag in Oszillation übergeht - aber das ist ein anderes Thema / Problem.

Gruß  
Uwe  
Anlage

L7 und L0 auf Ferritstab

---

### File Attachments

1) [L7 und L0 ergänzt.2.png](#) , downloaded 1699 times

---